

Reisebericht Helgoland 07.10. – 11.10.2020 mit Birdingtours

von Micha Arved Neumann



Helgoland mit Langer Anna (Foto: W. Kies)

07.10.

Nach der Begrüßungssuppe und einer kurzen Vorstellungsrunde im Hotel machen wir unsere erste Exkursion, bei der gleich einige Überraschungen auf uns warten. An einer Pfütze nahe der Kompostanlage der Insel hält sich eine Zwergschnepfe auf. Der Vogel ist so gut getarnt, dass er nur mit Mühe zwischen der Vegetation zu erkennen ist. Einige Singvogelarten nutzen die Wasserstelle zum trinken oder baden, darunter Gebirgsstelze, Heckenbraunelle und Rotkehlchen. In den umliegenden Büschen finden wir u.a. Klappergrasmücke und Gartenrotschwanz. Ein besonderes Highlight wartet schließlich noch im Kurpark auf uns. Zwischen Amseln, Rot- und Singdrosseln beobachten wir eine Ringdrossel bei der Nahrungssuche. Dazu noch Birkenzeisige - welch ein Start.



Zwergschnepfe (Foto: F. Schulz)

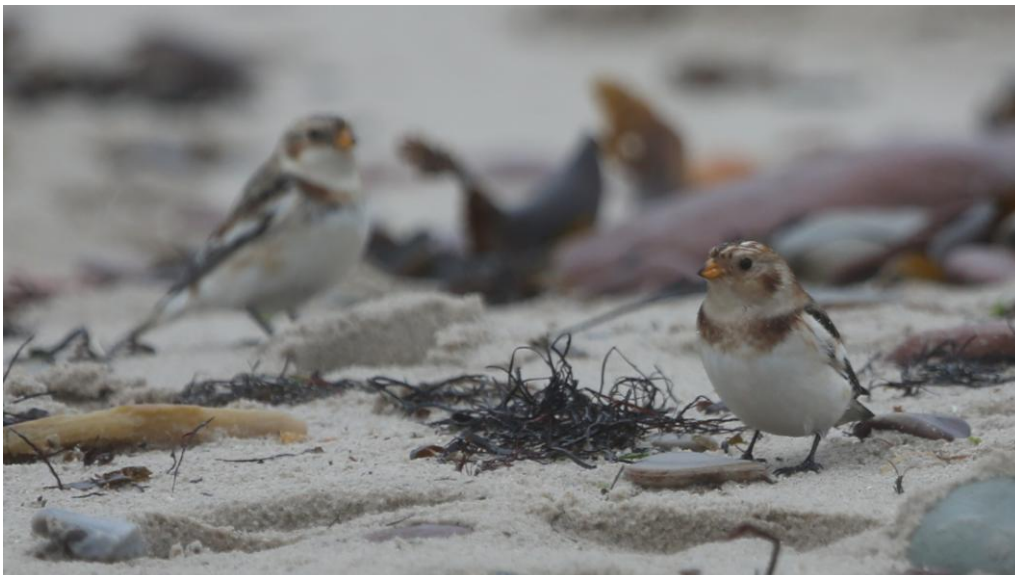


Ringdrossel (W. Kies)

08.10.

Regenschauer auf Helgoland verschieben unser Vorhaben einer Exkursion zum Lummenfelsen. Wir bewegen uns in Bereichen, wo wir uns immer wieder unterstellen und die Schauer abwarten können. Ganz ohne nasse Klamotten klappt es am Ende aber doch nicht.

Am Vormittag beobachten wir u.a. Schwarzkehlchen, Steinschmätzer und ein paar Wintergoldhähnchen. Am Nordoststrand freuen wir uns an der Sichtung von 2 Schneeammern. Auch ein Tordalk lässt sich auf See gut bestimmen. Am Strand tummeln sich Steinwälzer, Sandregenpfeifer und Austernfischer. Auch 2 Pfuhschnepfen und ein Meerstrandläufer werden entdeckt.



Schneeammern (Foto: M. Anton)

Am späteren Nachmittag Aufregung als nach einem Regenschauer plötzlich ein Segler auftaucht. Mauersegler sollten längst im Süden sein. Ein Fahlsegler vielleicht? Die Sicht ist bescheiden aber es gelingen ein paar Fotos. Am Ende ist es doch „nur“ ein normaler Mauersegler. Aber der Adrenalin-spiegel steigt schon mal.



Mauersegler (Foto: F. Schulz)

Mehr noch, als die Nachricht von einem möglichen sehr seltenen Strichelschwirl (einem Brutvogel Sibiriens) die Runde macht. Der Vogel wurde am frühen Nachmittag nur sehr kurz an der Großen Treppe beobachtet, die Bestimmung noch unsicher. Es scheint fast so, wie oftmals beim Vögel beobachten: Klein – braun – weg... Aber heute kommt es anders: Wir sitzen erst wenige Minuten in unserem italienischen Restaurant als eine Nachricht auf dem Handy aufblinkt: „Strichelschwirl an der Großen Treppe.“ Für uns sind es vom Restaurant nur 2 Minuten zu Fuß bis dorthin. Viele nutzen die Möglichkeiten, sich den seltenen Schwirl aus einer Entfernung von nur 1-3 Metern anzuschauen. Einige von uns werden Zeugen, wie eine Katze den Schwirl fast erbeutet. Doch ein paar beherzte, laute Rufe irritieren die Katze, so dass der Vogel mit dem Leben davon kommt. Etwas später fangen Mitarbeiter den Schwirl und beringen ihn. Die Bestimmung ist nun gesichert, der Vogel zum Glück wohlauf: Deutschlands 5. Strichelschwirl... Was für ein Erlebnis!



Strichelschwirl (Foto: W.Knoop)

09.10.

Das Wetter hat ein Einsehen: Kein Regen und wenig Wind. Wir machen eine Exkursion auf die der Insel Helgoland vorgelagerte Düne. Dort erwartet uns eine größere Gruppe ruhender Kegelrobben. Auch Limikolen sind am Strand gut vertreten: Sanderling, Alpenstrandläufer, Sand- und Goldregenpfeifer und mehr... Besonders erfreulich ist die Beobachtung der schmucken aus dem nördlichen Skandinavien stammenden Ohrenlerche. Nach einem Mittagsimbiss beobachten wir an den beiden Dünenteichen. Wasserralle, Bläss- und Teichhuhn sind zugegen, auch Krickente und

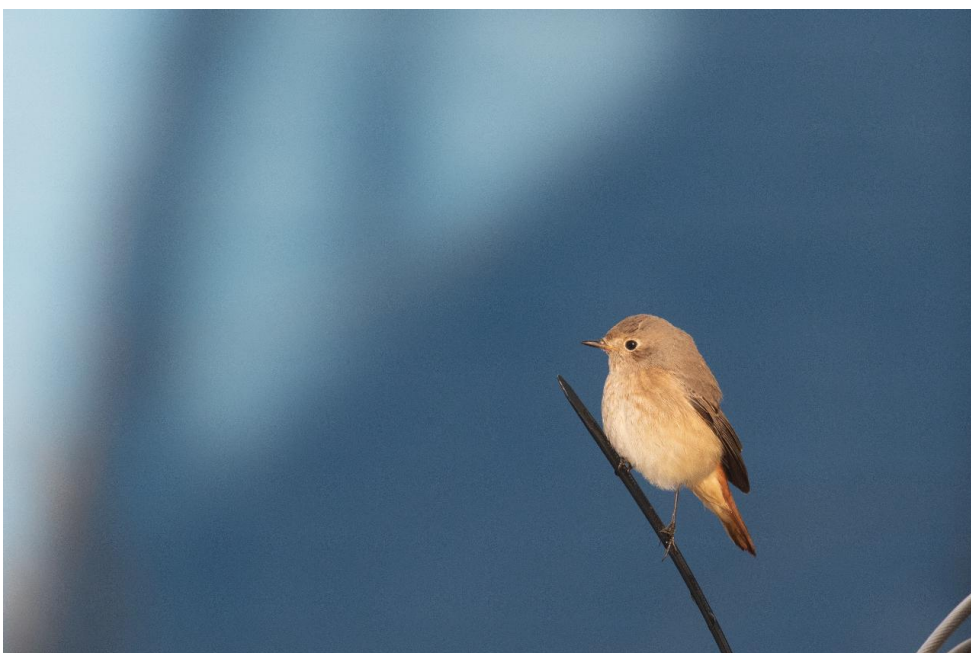
Pfeifente lassen sich gut beobachten, ebenso wie die kuriosen Rotwangen-Schmuckschildkröten, die vor vielen Jahren dort ausgesetzt wurden. Zurück auf der Hauptinsel genießen wir das Abendessen in den Moccastuben.



Ohrenlerche (Foto: M. Anton)

10.10.

Der Regen ist zurück... Auch an diesem Tag haben wir mit nasser Witterung zu kämpfen, doch die Moral der Gruppe ist intakt. Wir machen das Beste draus, nutzen die Regenspauzen und können auch an diesem Tag noch viele schöne Beobachtungen verbuchen. An der Großen Treppe gelingt nach einiger Suche die Beobachtung des sibirischen Gelbbrauenlaubsängers. Auf dem Wasser werden ein Tordalk und eine sehr entfernte Gryllteiste gesichtet. Ein schmucker Gartenrotschwanz zeigt sich, die Zwergschnepfe hält sich immer noch an ihrer Pfütze auf und auch 2 Stieglitze werden dort beobachtet.



Gartenrotschwanz

(Foto: F. Schulz)

Das Highlight des Tages beobachten wir am späten Nachmittag: Eine Sumpfohreule – Wunschvogel vieler Teilnehmer – sitzt versteckt in einem Baum und lässt sich in ihrem Unterstand bestens beobachten.



Sumpfohreule (Foto: B. Koch)

11.10.

Der letzte Tag beschert uns Wunschwetter: Wenig Wind, kein Regen, sogar die Sonne lässt sich blicken. Wir genießen am Vormittag einen Beobachtungsgang über das Oberland und können nun endlich auch den Lummenfelsen besuchen. Ein letzter junger Basstöpel hält sich dort noch auf. Wird er den Abflug Richtung Atlantik mit seinen Artgenossen noch schaffen?

Ein später Baumfalke jagt über unsere Köpfe hinweg und ein paar Goldregenpfeifer suchen auf der Weide nach Nahrung. Schließlich erfreut uns zum Abschied noch eine weitere Wunschart: Die Spornammer wird entdeckt – es sind sogar zwei. Die Vögel lassen sich aus nächster Nähe beobachten und fotografieren. Ein schöner Abschluss unserer Reise, deren offizieller Teil mit einer Suppe im Hotel endet. Doch es ist noch Zeit bis zur Abfahrt des Schiffes. Die seltene Iberien-Bartgrasmücke hat sich ins Helgoländer Mittelland verirrt. Es handelt sich um einen weiblichen Vogel, der unstopfend durch die Büsche hüpfet und nicht leicht zu sehen ist. Doch die von uns, die sich noch auf den Weg machen, werden belohnt.

Eine spannende Helgolandreise mit herausforderndem Wetter, etlichen außergewöhnlichen Beobachtungen und einer unverdrossenen und begeisterungsfähigen Gruppe.



Spornammer (Foto: W. Kies)

Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 07.10.-11.10.19

	07.10.	08.10.	09.10.	10.10.	11.10.
Sterntaucher					1
Basstölpel			x	x	x
Kormoran	x	x	x	x	x
Krähenscharbe		3		1	
Graureiher			3	2	1
Ringelgans			1		8
Stockente	x		x	x	X
Eiderente	x	x	x	x	X
Krickente			2	1	
Pfeifente		1	2	1	
Trauerente					5
Turmfalke	1	1	3	1	2
Baumfalke				1	1
Sperber	2	2	1	1	1
Teichhuhn			x		
Wasserralle			x		
Blässhuhn			1		
Sanderling			x		
Meerstrandläufer		1	3		
Alpenstrandläufer			x		

Austernfischer		2	x		2
Sandregenpfeifer		1			
Goldregenpfeifer			7		2
Kiebitzregenpfeifer			1		
Pfuhlschnepfe		2	1		5
Zwergschnepfe	1	1	2	1	
Steinwalzer		7	x		1
Lachmowe	x	x	x	x	x
Sturmmowe	x	x	x	x	x
Dreizehenmowe			1		
Heringsmowe		1	x	1	1
Silbermowe	x	x	x	x	x
Mantelmowe	x	x	x	x	x
Brandseeschwalbe			4		
Tordalk		1	1	2	1
Gryllteiste				1	1
Sumpfohreule				1	
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Turkentaube	x	x	x	x	x
Straentaube	x				
Mauersegler		1			
Rauchschwalbe	1		1+3	2	1
Wiesenpieper	x	x	x	x	x
Strandpieper		3	1		
Bachstelze	x	x	x	x	x
Gebirgsstelze	2	1	2	1	1
Feldlerche			5	1	3
Ohrenlerche			2		3
Zaunkonig	x		1	1	1
Heckenbraunelle	x	x	x	x	x
Gartenrotschwanz	2			1	1
Steinschmatzer		1	4	1	2
Schwarzkehlchen		2	1+2	2	3
Rotkehlchen	x	x	x	x	x
Amsel	x	x	x	x	x
Ringdrossel	1			1	
Singdrossel	x	x	x	x	x
Rotdrossel	x	x	x	x	x
Wacholderdrossel					1
Strichelschwirl		1			
Klappergrasmucke	1				
Monchsgrasmucke	10	1	1	5	5

Iberien-Bartgrasmücke					1
Zilpzalp	2	2	4+2	5	2
Gelbbrauenlaubsänger				1	
Wintergoldhähnchen	7	3	2+2	5	10
Kohlmeise	1			1	1
Blaumeise	1		1	3	1
Elster	x	x	x	x	x
Dohle			2		
Rabenkrähe	x	x	x	x	x
Nebelkrähe		1	x		
Star	x	x	x	x	x
Hausperling	x	x	x	x	x
Rohrhammer	2			1	1
Birkenzeisig	2		1	2	1
Erlenzeisig		1		2	1
Stieglitz				2	
Schneeammer		2			
Spornammer					2
Buchfink	x	x	x	x	x
Bergfink	2	x	x	x	x
Kernbeißer	1				
Sonstige Beobachtungen					
Seehund		x	x		
Kegelrobbe			x	x	x
Kaninchen			x		
Rotwangenschmuckschildkröte			x		



Iberien-Bartgrasmücke (Foto: F.Schulz)



Silbermöwe mit fetter Beute (Foto: M. Schulz)